

Presseinformation

12. Januar 2022

Neue Ausstellungen und Kulturvermittlungsprogramme

Von „vierundzwanzig“ in St. Pölten bis „Satire und Meinungsfreiheit“ in Krems

Die im Dezember in Form eines Adventkalenders auf der Facebook-Seite des St. Pöltner Künstlerbundes präsentierten Werke sind ab morgen, Donnerstag, 12. Jänner, in der Ausstellung „vierundzwanzig“ im KUNST:WERK in St. Pölten zu sehen. Gezeigt werden die Arbeiten von Eva Bakalar, Evi Benesch, Josef Gassner, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Karl Heigl, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Mark Rossell, Ulli Ströbitzer, Brigitte Saugstad, Christine Todt, Brigitte Weiler und Margareta Weichhart-Antony bis 29. Jänner. Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/362058, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

In der seit dieser Woche wieder geöffneten Galerie Gugging hat sich Galerieleiterin Nina Katschnig auf die Suche nach neuen, noch nie gezeigten Werken der Gugginger Künstler begeben und präsentiert in einer Neujahrsauswahl Werke von Basel Al-Bazzaz, Manuel Griebler, Helmut Hladisch, Margot, Heinrich Reisenbauer, Arnold Schmidt und Leopold Strobl. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 12 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Das Architekturnetzwerk ORTE bringt diese Woche die Ausstellung „Boden für Alle“ des Architekturzentrums Wien in die Galerie raumimpuls in Waidhofen an der Ybbs. Eröffnet wird die Ausstellung, die anhand der politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Hintergründe zeigt, wie zentral die Bodenfrage für eine gerechte, ökologische und schöne Welt ist, am Freitag, 14. Jänner, um 19 Uhr; bereits um 11 Uhr beginnt an diesem Tag ein Informationsgespräch. Für interessierte Schulklassen werden während der Ausstellungslaufzeit Workshops angeboten - für Volksschulen unter dem Motto „Legolandschaft“ live vor Ort bzw. für die Unter- und Oberstufe unter dem Titel „Bodenverbrauch – da muss Gras drüber wachsen!“ als Webinare oder live vor Ort. Ausstellungsdauer: bis 27. Februar; Öffnungszeiten:

Presseinformation

Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/78374, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at bzw. <https://orte-noe.at/programm/boden-fuer-alle> und <https://raumimpuls.at>.

Schließlich lädt das Karikaturmuseum Krems am Sonntag, 16. Jänner, im Rahmen der Reihe „Kunst, Kaffee & Kipferl“ zu einem Rundgang durch die Ausstellung „Schätze aus 20 Jahren“ mit Fritz Jergitsch. Der Tagespresse-Gründer wirft dabei ab 10.30 Uhr unter dem Motto „Satire und Meinungsfreiheit“ gemeinsam mit Direktor Gottfried Gusenbauer einen satirischen Blick auf die Karikaturen aus den Landessammlungen Niederösterreich. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at; Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at/kunstkaffeekipferl.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.